

METHODE: WIKI-ARTIKEL

L

WAS IST DAS?

Ein Wiki ist ein Website, die von den Besucherinnen und Besuchern nicht nur gelesen sondern - in der Regel erst nach Registrierung beim Betreiber des Wikis - auch verändert werden kann. Änderungen einer Seite werden protokolliert, so dass auch im Nachhinein noch die Entstehungsgeschichte eines Textes nachvollzogen werden kann, da man sieht, wer wann was auf der Seite verändert hat. Die einzelnen Seiten können mit Hyper-Links vernetzt werden, so dass sich Wikis beispielsweise dafür eignen, Informationen zu einem komplexen Thema zusammenzutragen. Bekanntestes Wiki ist sicherlich die freie Online-Enzyklopädie Wikipedia.

Ein Wiki-Artikel kann im Rahmen von Unterricht mehrere Funktionen haben. Auf jeden Fall dient er aber dazu komplexe Sachverhalte, Aufgaben oder Begriffe ausführlich zu erklären und zu kommentieren. Es dient vor dabei sowohl der Förderung der fachkommunikativen Kompetenzen, insbesondere bei der formalen Darstellung, Strukturierung eines Lerninhalts und der adressatenbezogenen Kommentierung, aber auch der ausführlichen Vertiefung in ein Teilgebiet.



www.schueler.wiki

ALLGEMEINE STANDARDS

Ein Wiki-Artikel wird in der Regel von 1-2 Schüler/innen produziert. Er erfüllt mindestens die folgenden Standards:

Fachliche Leistung

- Der Wiki-Artikel stellt einen Begriff, eine Aufgabe oder ein Thema inhaltlich so ausführlich, wie nötig aber quantitativ so knapp, wie möglich vor.
- Der Wiki-Artikel ist adressatengerecht und nicht abschweifend – verwendete Fachsprache oder Verweise werden in separaten Artikel erklärt und per Link eingebunden.
- Die dargebotenen Inhalte sind fachlich korrekt, sowohl inhaltlich als auch formal.
- Mögliche (Verständnis-)Probleme des Lesers werden antizipiert und aufgegriffen.
- Die Rechtschreibung und Grammatik wird ebenso beachtet, wie ein angemessener Ausdruck.

Gestalterische Leistung

- Der Wiki-Artikel verfügt über ein Inhaltsverzeichnis und ist im Gesamteindruck aufgeräumt und strukturiert.
- Gestalterische Mittel ((Teil-)Überschriften, Fett- oder Kursivgedrucktes, Farbiges etc.) betonen wichtiges und sind verständnisförderlich eingesetzt.
- Wenn möglich werden weitere Medien (Bilder, Skizzen, interaktive Lernumgebungen, Videos, Audios, ect.) zielgerichtet und in angemessenem Umfang genutzt, um den Inhalt verständlicher zu vermitteln.

Rechte

- Der Wiki-Artikel beachtet Urheber- und Persönlichkeitsrechte. Die verwendeten Quellen wurden (ggf. inklusive Verweis) angegeben und insbesondere vorhandene Bildrechte beachtet.

FACHINTERNE ERGÄNZUNGSSTANDARDS

- + **Aufgaben:** Lösungsschritte werden adressatengerecht kommentiert. Dabei besteht eine ausgewogene Balance zwischen fachsprachlicher Präzision und hilfreichen Kommentaren oder Assoziationen.
- + **Begriffe:** Begriffe werden im Allgemeinen und anhand selbst gewählter, geeigneter konkreter Beispiele anschaulich erklärt.
- + Der Artikel fasst die Ergebnisse gründlicher Recherche übersichtlich zusammen.

GELUNGENE UNTERRICHTSBEISPIELE

- ✓ Vorstellung verschiedener Codierungsverfahren im Informatikunterricht WPU 9 Thema „Darstellung von Informationen“
- ✓ Strahlensätze in der 9. Klasse vertiefen
- ✓ Begriffe und Aufgaben zu Änderungsraten in der 10. Klasse
- ✓ **„Finde den Fehler“ - Artikel kritisch untersuchen und ergänzen**
- ✓ **„Different point of views“ - Sprachanalyse**

METHODE: WIKI-ARTIKEL

S

WAS IST DAS?

Ein Wiki ist ein Website, die von den Besucherinnen und Besuchern nicht nur gelesen sondern - in der Regel erst nach Registrierung beim Betreiber des Wikis - auch verändert werden kann. Änderungen einer Seite werden protokolliert, so dass auch im Nachhinein noch die Entstehungsgeschichte eines Textes nachvollzogen werden kann, da man sieht, wer wann was auf der Seite verändert hat. Die einzelnen Seiten können mit Hyper-links vernetzt werden, so dass sich Wikis beispielsweise dafür eignen, Informationen zu einem komplexen Thema zusammenzutragen. Bekanntestes Wiki ist sicherlich die freie Online-Enzyklopädie Wikipedia.

Ein Wiki-Artikel dient dazu komplexe Sachverhalte, Aufgaben oder Begriffe ausführlich zu erklären und zu kommentieren. Das Erklären und strukturierte Darstellen des Lerninhalts dient dir dabei selbst als fachliche Vertiefung. Darüber hinaus lernst du im Team zu arbeiten und worauf es beim Erstellen eines kurzen Wiki-Artikels ankommt.



ALLGEMEINE STANDARDS

Ein Wiki-Artikel wird in der Regel von 1-2 Schüler/innen produziert. Er erfüllt mindestens die folgenden Standards:

Fachliche Leistung

- Der Wiki-Artikel stellt einen Begriff, eine Aufgabe oder ein Thema inhaltlich so ausführlich, wie nötig aber quantitativ so knapp, wie möglich vor.
- Der Wiki-Artikel ist adressatengerecht und nicht abschweifend – verwendete Fachsprache oder Verweise werden in separaten Artikel erklärt und per Link eingebunden.
- Die dargebotenen Inhalte sind fachlich korrekt, sowohl inhaltlich als auch formal.
- Mögliche (Verständnis-)Probleme des Lesers werden vorweggenommen und aufgegriffen.
- Die Rechtschreibung und Grammatik wird ebenso beachtet, wie ein angemessener Ausdruck.

Gestalterische Leistung

- Der Wiki-Artikel verfügt über ein Inhaltsverzeichnis und ist im Gesamteindruck aufgeräumt und strukturiert.
- Gestalterische Mittel ((Teil-)Überschriften, Fett- oder Kursivgedrucktes, Farbiges etc.) betonen Wichtiges und sind verständnisförderlich eingesetzt.
- Wenn möglich werden weitere Medien (Bilder, Skizzen, interaktive Lernumgebungen, Videos, Audios, ect.) zielgerichtet und in angemessenem Umfang genutzt, um den Inhalt verständlicher zu vermitteln.

Rechte

- Der Wiki-Artikel beachtet Urheber- und Persönlichkeitsrechte. Die verwendeten Quellen wurden (ggf. inklusive Verweis) angegeben und insbesondere vorhandene Bildrechte beachtet.

FACHINTERNE ERGÄNZUNGSSTANDARDS

- + **Aufgaben:** Lösungsschritte werden adressatengerecht kommentiert. Dabei besteht eine ausgewogene Balance zwischen fachsprachlicher Präzision und hilfreichen Kommentaren oder Assoziationen.
- + **Begriffe:** Begriffe werden im Allgemeinen und anhand selbst gewählter, geeigneter konkreter Beispiele anschaulich erklärt. Der Artikel fasst die Ergebnisse gründlicher Recherche übersichtlich zusammen.

TIPPS UND TRICKS

- ✓ Bearbeitet eure Aufgabe zunächst analog und erstellt im Anschluss den Artikel. Beides gleichzeitig überfordert.
- ✓ Sichtet andere Artikel und schaut euch Gelungenes ab. Nutzt bereits bestehende Quellcodes (Copy-Paste)
- ✓ Probiert euch aus (Trial and Error) und nutzt zunächst die Vorschaufunktion zur Überprüfung.
- ✓ Speichert zwischendurch ab, wenn Teilabschnitte bereits überzeugend sind.
- ✓ Habt ihr ein Problem? Nutzt die Hilfestellung durch Lehrer oder Admins, ebenso wie die von Foren.
- ✓ Beachtet die Hilfeseiten unter schueler.wiki und Wikipedia

METHODE: WIKI-ARTIKEL

L

GEEIGNETE ALTERSSTUFEN:

Jahrgangsstufen 8-12

*(jüngere SuS bringen noch nicht genügend technisches Know-How und Selbstorganisation mit)***GELUNGENE UNTERRICHTSBEISPIELE – AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN****„Finde den Fehler“ - Artikel kritisch untersuchen und ergänzen**

In einer nächste Unterrichtssequenz geht es darum, die Struktur eines Wikipedia-Artikels zu untersuchen. Beispielsweise prüfen die Schülerinnen und Schüler kritisch welche Informationen in einem Artikel fehlen oder welche Sichtweisen auf das Thema eventuell ergänzt werden sollten. Weiterhin sammeln sie Belege für die fehlenden Informationen und arbeiten diese dann in den Artikel ein.

„Different point of views“ - Sprachanalyse

Für den Sprachunterricht eignen sich Artikel in unterschiedlichen Sprachversionen. Diese können von den Schülerinnen und Schülern verglichen und analysiert werden.

Oder: Artikel werden von Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Sprachen neu verfasst bzw. übersetzt.

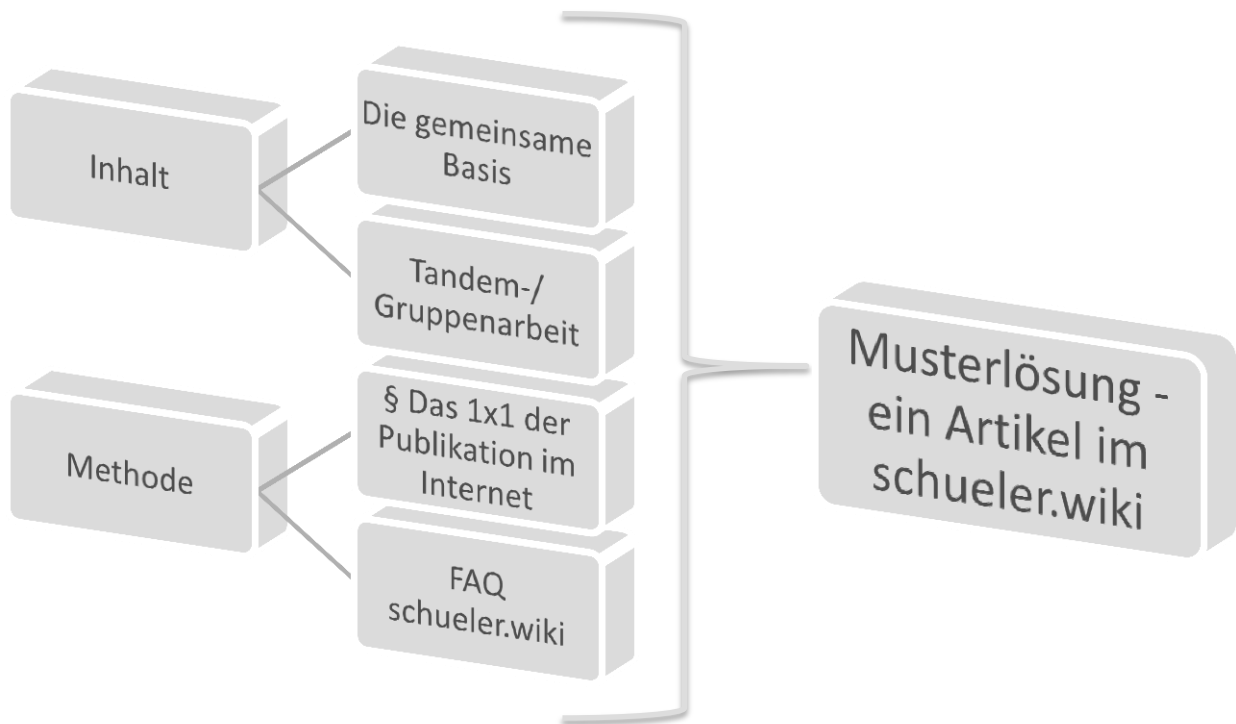
ZEITDAUER

Je nach Umfang der Aufgabe und der erwarteten Qualität des Wiki-Artikels, der Verfügbarkeit des PC-Raumes und der Form der Leistungserbringung sind sehr verschiedene Zeiträume denkbar. Der obligatorische Workshop zum Urheberrecht dauert etwa 45min, nach der Anmeldung benötigt man bei dem ersten Mal zusätzlich eine Einarbeitungsphase von etwa 90min. Das Einpflegen einer Musterlösung oder eines Artikels variiert je nach Gestaltungswunsch sehr. Ein einfacher bereits existierender Text ist innerhalb von 5min erstellt, das Erklären von mathematischen Zusammenhängen inklusive Formeln, Tabellen und Layout kann schon einmal mehrere Stunden beanspruchen.

DAS BRAUCHT MAN – EINE CHECKLISTE FÜR SCHUELER.WIKI

- ✓ Material Lehrer:
 - RÄUME mindestens für den Workshop zum Urheberrecht den PC-Raum – empfehlenswert ist dies im Grunde für alle Stunden
 - TECHNIK schueler.wiki als schulinterner Vorschlag steht kostenfrei zur Verfügung. Ansonsten basieren die meisten Wikis auf der selben technischen Grundlage (die anhängigen Hilfsdokumente und die von schueler.wiki sind also übertragbar)
 - LEHRER Den Workshop zum Urheberrecht, die Administration im schueler.wiki übernehmen gerne Hr. Reichert oder Hr. Boddin für Sie – kontrollieren und bewerten müssen Sie aber selber. Sprechen Sie uns an.
 - AB Anmeldebogenbogen für Lehrkräfte
 - AB Anmeldebogenbogen für Schüler/innen
- ✓ Material Schüler/innen:
 - Es empfiehlt sich eine Bearbeitung zu zweit, allein ist zu aufwendig, drei Personen sind zu viel. Beim Zusammenstellen der Arbeitstandems kann darauf geachtet werden, dass mindestens ein Schüler/ eine Schülerin einen internetfähigen Heim-PC/Laptop besitzt. Es hat sich gezeigt, dass das Gros der Arbeit zu Hause stattfindet.

HINWEISE ZUR UMSETZUNG IM UNTERRICHT ODER EIN AUSFLUG ZU SCHUELER.WIKI



Das Erstellen eines Wikiartikels umfasst die beiden Leistungsbereiche: inhaltliche Konzeption und methodische Umsetzung. **Für den Inhalt und das Kreative sorgen Sie.** Es eignen sich sowohl zu erklärende Schlagworte aber auch einzelne Aufgaben. Eine Sammlung von Vorschlägen finden Sie noch einmal unten – unter: „Möglichkeiten für den Unterrichtseinsatz“.

Die methodische Umsetzung gliedert sich in allgemeine Kenntnisse über das Publizieren im Internet und das Erstellen des Artikels selbst. Wenn Sie eine andere technische Basis als schueler.wiki nutzen, wie z.B. wikipedia.de, können Sie die dortigen durchaus sehr brauchbaren Hilfeseiten nutzen (diese sind aufgrund der identischen technischen Basis auch in schueler.wiki gültig und richtig). Nutzen Sie schueler.wiki übernehmen **Hr. Reichert und Hr. Boddin das Methodische** für Sie – wenn Sie wollen... In einem 45-90min Workshop klären wir das 1x1 des Publizierens im Internet, erledigen die Anmeldung der Schüler/innen und leisten Hilfe bei den ersten Schritten, wie dem Erstellen und Bearbeiten von Artikeln und natürlich beim Layouten (Dauer in Absprache).

Wichtig dafür sind vorab ausgefüllte und unterschriebenen (ggf. durch die Erziehungsberechtigten bei nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern) Anmeldebögen, die Sie anhängig finden.

Es zeigt sich, dass das Projekt geschlossen vorzustellen – also wir erstellen einen Wiki-Artikel – motivierend und zunächst überfordernd zu gleich wirkt. Während die Motivation aufgrund der Fülle an Anforderungen dann sinkt, sinkt auch der Überforderungsgrad mit der zunehmenden Sicherheit im Wiki. Auf das Ergebnis sind die meisten dann aber stolz. Trotzdem es ein Projekt ist, empfiehlt es sich eine fertige Vorstellung von dem zu haben, was später online gestellt wird. In Mathematik ist das beispielsweise die bereits fertige Lösung auf einem handelsüblichen Blatt Papier. Das Übertragen in die Wiki-Struktur benötigt volle Konzentration und ein fachliches Denken ist in dieser Phase möglich aber schwierig.

Da innerhalb der Wiki-Struktur kaum gewohnte Symbole für das Formatieren existieren, sondern das meiste über Syntax erledigt wird, bedarf es wiederkehrend dem Hinweis, dass Copy-Paste an dieser Stelle erlaubt und erwünscht ist. Sich in anderen Artikel umzuschauen und die Programmzeilen zu kopieren, die das erwünschte Aussehen hervorbringen, ist genau die Strategie, um sich das Wiki beizubringen. Es gelten quasi die umgekehrten wissenschaftlichen Plagiatsnormen.

Am ersten Wiki-Artikel sitzen die Schüler/innen je nach Umfang lange bis sehr lange. Die meiste Arbeitszeit fand, wie man im Nachhinein herausfindet, zu Hause statt. Ab dem zweiten Artikel verkürzt sich die Arbeitszeit sehr, da die Vorgehensweise bekannt ist und die bekannten Layoutstrukturen nur kopiert und mit neuem Inhalt gefüllt werden.

Selten kommt es vor, dass die Eltern ihren überforderten Kindern zur Seite springen und das Erstellen des Wiki-Artikels an sich in Frage stellen oder verbieten. Solche Argumentationen lassen sich in der Regel fachlich mit Hilfe des neuen Rahmenlehrplans wegwischen – leiten Sie Anfragen einfach weiter. Standardantworten auf gängige Einwände sind vorhanden. Verbote sind nicht wegzuwischen – lässt sich ein Elternteil nicht überzeugen, bedarf es der individuellen Lösung und Alternative.

Damit eine zentrale Auswertung im Unterricht erfolgen kann, hat sich das Ausdrucken der Artikel und Sichten im Gallery-Walk als gehaltvoll erwiesen. Beiliegende Feedbackbögen, die durch Schüler/innen ausgefüllt und anschließend besprochen werden unterstützen dies. Eine Prämierung des besten Artikels kann dazu motivierend wirken.

Ein Ausblick auf die Arbeitsbelastung, Korrektur und Ergebnisse. Üblicherweise schwankt die Qualität der Beiträge im bekannten Maße, sowohl technisch als auch inhaltlich – hier muss man sich keiner Illusion hingeben. Das Korrigieren erweist sich oft als deutlich zügiger als das eines Satzes Tests – zumindest, wenn zuvor ein Bewertungsraster angelegt wurde, dass den Schüler/innen zuvor zugänglich ist. Ebenso ist es weniger monoton. Da während des Arbeitens an den Wiki-Artikeln keine weitere Unterrichtsvorbereitung notwendig ist, eignet es sich hervorragend für stressige Phasen – wirklich!

WERBUNG ... ODER HINWEISE FÜR GEFÖRDERTE KOMPETENZEN

Das Arbeiten mit einem Wiki bietet mehrere Vorteile, die auch Anlass waren das schueler.wiki aufzulegen. Stichpunktartig formuliert aus Sicht des Lernenden: Du ...

- 👍 ...musst fachlich und fachsprachlich abliefern und stärkst vor allem deine Kompetenzen in mathematischer Dokumentation und Kommunikation.
- 👍 ...arbeitest stärkenorientiert und kannst ohne Zeitdruck maximale Leistung erbringen.
- 👍 ... arbeitest partnerschaftlich, denn allein wird das eine aufwendige Nummer.
- 👍 ...arbeitest fachübergreifend, denn die digitale Dokumentation erfordert echtes Hineinarbeiten in informationstechnische Inhalte und ist nach einem intensiven Start erfolgsversprechend und ausbaufähig.

Das schueler.wiki bietet uns die Möglichkeit auf die Anforderungen des neuen Rahmenlehrplans (im Folgenden mit RLP abgekürzt) angemessen zu reagieren. Hier ein paar Argumente stichpunktartig formuliert aus Sicht des Lehrenden:

- 👍 Wir werden den Anforderungen des Schulprogramms und neuen RLP gerecht, der eine fachübergreifende Kompetenzentwicklung einfordert. Dies betrifft v.a. den Teil B.
- 👍 Wir haben eine moderne Anlaufstelle für alle Eltern und Kinder, die verständlicherweise wiederkehrend nach Übungsmaterial fragen.
- 👍 Wir haben eine echte sonstige Note über die subjektive, juristisch anfechtbare mündliche Note hinaus.
- 👍 Im Fachbereich gemeinsam initiiert, arbeiten wir echt zusammen und haben eine fachinterne, gemeinschaftliche Methodik, die individuell ausgelebt werden kann und trotzdem den Fachbereich stärkt.
- 👍 Für das Herz der Mathematiker: Das Wiki ist Problemlösestrategie-ready, d.h. wir können die Sammlung von Problemlösestrategien in Angriff nehmen und leicht integrieren. Die Schüler/innen können die Strategien dann im Praxiseinsatz erleben und Aufgaben danach sortieren.

DIE TECHNIK IM ÜBERBLICK

Das schueler.wiki ist zunächst einmal ein Wiki, wie jedes andere auch. Unsere große Schwester definiert das dann so: „Ein Wiki (hawaiisch für „schnell“),[1] seltener auch WikiWiki oder WikiWeb genannt, ist ein Hypertextsystem für

Webseiten, deren Inhalte von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch online direkt im Webbrowser geändert werden können (Web-2.0-Anwendung)“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Wiki>, vom 01.02.2016).

Übertragen auf das schueler.wiki heißt das für uns: Das Wiki ist eine Lernplattform von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler – betreut von Lehrerinnen und Lehrern ☺. Es gibt somit vier verschiedene Nutzergruppen die hier einmal ganz schnell vorgestellt werden:

NUTZERGRUPPEN

1. **Jedermann** – Wir befinden uns im www und somit sollte und soll jeder Gelegenheit haben, die erstellten Inhalte zu konsumieren und damit zu lernen. Ein Schreibrecht besteht nicht, nicht jedermann kann Inhalte erstellen und ändern.
2. **trusted students** – Lernende, die an einem Workshop bei einer Lehrkraft zum Thema „Urheberrecht“ und „Arbeiten mit dem Wiki“ teilgenommen haben und die entsprechenden Nutzungsbedingungen akzeptiert haben, dürfen im Wiki ziemlich viel:
eigene Artikel erstellen, eigene Artikel löschen, andere und eigene Artikel verändern und an Diskussionen zu Artikeln teilnehmen.
Dem doppelten Boden entspricht eine Lehrkraft, die einen Artikel oder eine Veränderung zunächst sichtet und erst dann sichtbar schaltet, wenn sie den Nutzungsbedingungen entspricht. Nichts geht also sofort online, sondern erst wenn ein trusted teacher für den Inhalt bürgt.
3. **trustet teachers** – Lehrerinnen und Lehrer, die sich authentifiziert haben, haben das Recht in dieser Rolle sich anmeldende Personen als trusted students zu definieren und ihnen damit alle Vorzüge des schueler.wikis freizuschalten (oder auch wieder wegzunehmen). Sie erhalten aber auch die Pflicht dieser Nutzerrechte nur einzuräumen, wenn die Lernenden an einem entsprechenden Workshop bei einer Lehrkraft zum Thema „Urheberrecht“ und „Arbeiten mit dem Wiki“ teilgenommen haben und die entsprechenden Nutzungsbedingungen akzeptiert haben. Gleichwohl ist er verpflichtet Artikel und Veränderungen nur dann zu genehmigen und den Artikel damit für jedermann sichtbar zu schalten, wenn keine Urheberrechtsverletzungen oder sonstige Verstöße gegen die Nutzungsbedingungen bestehen.
4. **admins** – davon gibt's zunächst einmal zwei, die natürlich alles dürfen. Dementsprechend schwierig wird es hier alles aufzulisten. Das wohl wichtigste: Wir verteilen das Recht zum trusted teacher sein. Wer also mitmachen möchte liest einfach weiter.

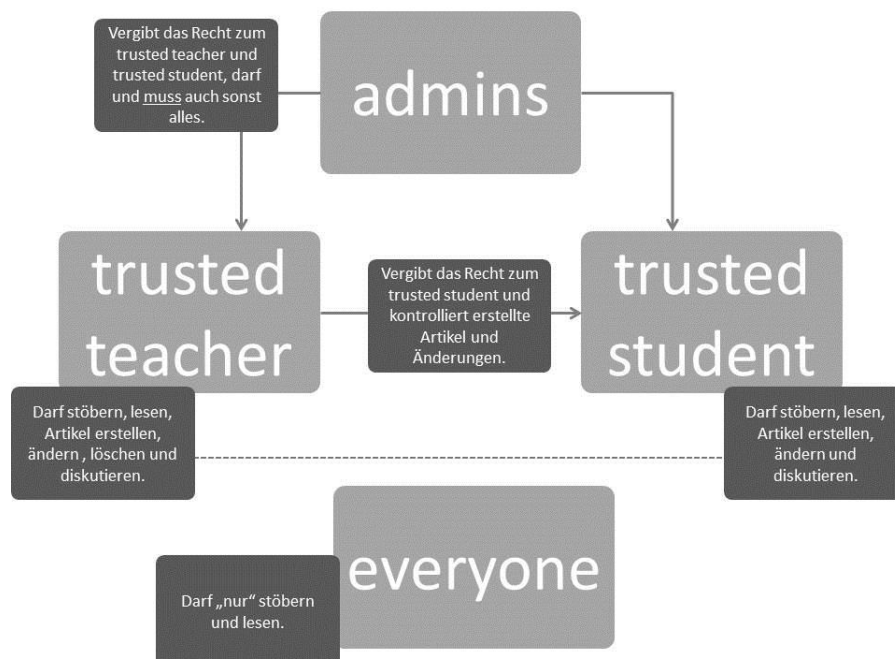
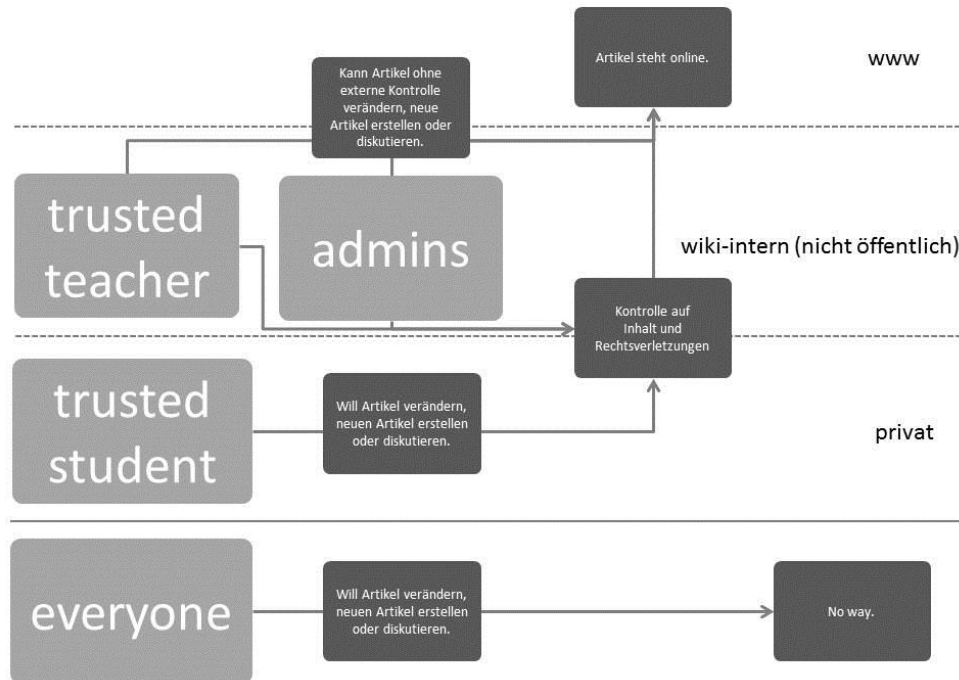


Abbildung 1: Nutzergruppen Organigramm



ACHTUNG: Technisch sind wir noch nicht ganz soweit – zur Zeit geht ein Artikel sofort online und wird dann nur als gesichtet oder ungesichtet markiert. Das führt dazu, dass wir bei einer noch geringen Anzahl an Autoren möglichst zeitnah neue Artikel lesen und auf Urheberrechtsverletzungen aber auch auf Qualität prüfen müssen. Dabei helfen die beiden Admins aber.

Abbildung 2: Wie ein Artikel online geht...

WIE KANN ICH MITMACHEN

... ALS LEHRKRAFT

Wenn Sie (als Lehrerin oder Lehrer) gerne mit schueler.wiki arbeiten möchten, können Sie sich kostenlos (und damit ist auch in allen Belangen kostenlos gemeint) anmelden. Sie müssen sich dazu nur als Lehrerin oder Lehrer authentifizieren und das geht so: Füllen Sie das anhängige Formular mit dem treffenden Titel „Anmeldebogen für Lehrkräfte“ aus und schicken Sie dieses an boddin@schuler.wiki. Ich bin dann bemüht, so schnell wie möglich festzustellen, ob Sie auch wirklich eine Lehrerin/ ein Lehrer sind und schalte dann die Nutzerrechte frei. Bitte wundern Sie sich also nicht, wenn ich ihre Daten im Sekretariat prüfe. Bitte beachten Sie auch die damit verbundenen Pflichten, die Sie mit dem Unterschreiben des Anmeldebogens bestätigen.

... ALS SCHÜLERIN ODER SCHÜLER

Wenn du dich als Schülerin oder Schüler anmelden und selbst mitmachen möchtest, hast du nur eine Chance. Du musst durch eine Lehrkraft, die bei uns als trusted teacher angemeldet ist, zugelassen werden. Melde dich also an und sprich deine Lehrer_in an! Du kannst ja schon einmal den anhängigen „Anmeldebogen für Schülerinnen und Schüler“ ausfüllen.

MÖGLICHKEITEN ZUM UNTERRICHTSEINSATZ

Im Folgenden werden stichpunktartig Möglichkeiten umrissen, das Wiki im Unterricht zu integrieren. Sie sind nicht detailliert ausgearbeitet, sondern sollen anregen mit uns oder mit ihrem Kollegium ins Gespräch zu kommen und Unterrichtsprojekte zu pilotieren und zu entwickeln.

DIE GLANZLEISTUNG

- „Erstellt eine maximalkommentierten Musterlösung zu der Aufgabe XY. Arbeitet zu zweit und beachtet das zur Verfügung gestellte Kriterienraster für die Erstellung einer Musterlösung. Die Musterlösung muss bis zum XX.XX.XXXX online gestellt sein. Ihr könnt jederzeit mit Fragen zu mir kommen oder eure Mitschüler/innen

um Hilfe bitten. Die richtigen Ergebnisse könnt ihr bereits jetzt vorne einsehen.“ So oder so ähnlich könnte ein regulärer Arbeitsauftrag im Themenfeld der Wahl aussehen. Auf diese Weise erhalten die SuS eine echten, sonstige Note mit individueller Gewichtung je nach Aufwand der Aufgabe. Die Leistungserbringung ist zudem stärkenorientiert und besitzt vordergründig einen Exzellenz- und mit eingeübter Planung einen im Vergleich zu einem Test geringen Zeitdruck.

WOHIN MIT STARKEN LEISTUNGEN?

- Jeder von uns hatte doch schon einmal Ausarbeitungen und Ideen von Schülern, dessen Würdigung auf einem vergänglichen Plakat unangemessen erschien. Wie schön, wenn man für vergleichsweise geringen Mehraufwand, den Schüler mit einer guten Note belohnt und die tolle Arbeit für alle Zeiten öffentlich wirken lässt...

GANZ SICHER GEHEN

- Jeder nutzt Phasen der arbeitsteiligen Gruppenarbeit, wo verschiedene Gruppen auch verschiedene Themen bearbeiten. Es gibt stets eine abschließende Sicherung und Präsentation für alle, gelegentlich mit Handout oder Mitschreiben. Doch sichert dies die Inhalte in den Köpfen der anderen? Durch die Digitalisierung erhöht man die Wahrscheinlichkeit der Verfügbarkeit für Schüler/innen. Sie ist dann eben ein Teil der Sicherung und erweitert das Aufgabenspektrum.

„KANN ICH NOCH EINEN VORTRAG HALTEN?“ – DIE ALTERNATIVE

- Jeder von uns liebt es – die SuS, die kurz vor Notenschluss feststellen, dass ihre Zensur nicht den eigenen Erwartungen entspricht aber doch da noch was zu machen sein müsste. Hier bietet die Erstellung eines Wiki-Eintrages die individuelle Möglichkeit zusätzliche Noten zu erhalten ohne unterrichtliche Zeit aufwenden zu müssen. Es ist keine unterrichtliche Präsentation nötig – kann aber fakultativ erfolgen. Der Lernende erstellt zu einem rückliegenden Thema eine Musterlösung oder eine Theorieseite in Absprache mit dem Lehrer. (Im weiteren Verlauf können dies auch zunehmend substanzielle Überarbeitungen bereits vorliegender Artikel sein)

DER ETWAS ANDERE NACHSCHREIBTERMIN

- Was tun wenn ein Schüler mal wieder ein Test verpasst? Hier eine Alternative: Sie funktioniert wie ein Kombination der vorhergehenden Varianten – nur halt mit Tatmotiv, dass die Note nicht vom Schüler erfragt, sondern vom Lehrer aufoktroziert wurde und dass nicht die ganze Klasse in der Pflicht ist. Thema und Aufgabe werden gestellt, die Überarbeitung gehört ebenfalls halt dazu. Zwischenbesprechungen/-berichte können die eigene Erstellung sichern.

DAS PROJEKT

- Nicht rasend innovativ aber immer möglich ist die Projektierung umfangreicher Inhalte, die eine Präsentation und einen würdigen Abschluss sucht. Die Erstellung eines Artikels kann eine Variante der Sicherung von projektartigem Arbeiten darstellen, denn meist sind die erarbeiteten Inhalte von der betreuten Gruppe abrufbar. Die meisten anderen jedoch profitieren nur in geringem Maße.

DIE HARTE NUSS

- Immer noch haben wir keine Sammlung von Problemlöseaufgaben. Der Vorschlag der Zentralisierung und Sortierung ist praktisch nicht erfolgt. Hier ein neuer Anlauf, wo jeder Lehrer seine Lieblingsproblemlöseaufgabe online stellt und die Lösung auslobt. Der Sieger kann nicht nur seinen Lösungsweg hinzufügen, sondern auch eine besondere Ehrung/Note erhalten.

☠ Mangelnder inhaltlicher Mehrwert

<i>Wozu das alles noch Digitalisieren?</i>	<p>Es ist ein Plakat, was ewig hängt.</p> <p>Es ist eine Anlaufstelle, auf die immer verwiesen werden kann.</p> <p>Es ist ein Ort der Würdigung von Schüler-leistungen.</p> <p>Es ist eine Möglichkeit das Internet zu einer Anlaufstelle für das Lernen zu benutzen.</p> <p>... Reicht's oder soll ich weiter machen?</p> <p>Bestimmt. Das ist keine didaktische Atomwaffe, die man dringend nachrüsten muss.</p>
<i>Können die besagte Kompetenzen nicht anders/einfacher erlernen?</i>	<p>Es ist nur eine Variante von vielen, bietet Abwechslung und bei Passigkeit eine Methode im Standardportfolio, in der Schüler/innen recht bald kompetent agieren und routiniert gute Leistungen bringen können.</p>

☠ Persönlicher Zeitaufwand bei der Vor- und Nachbereitung

<i>Ich muss meine funktionierende Unterrichtsreihe ersetzen?</i>	<p>Sagen wir erweitern, um ein modernes Element. Man kann doch testweise mal einzelne Leistungs-überprüfungen ersetzen und schauen, ob das für sich und seine/n Klasse/Kurs passt. Die Leistungen steigen bei zweiter Anwendung sicher an. Zudem überträgt man einen Großteil von Arbeit und Verantwortung auf die Schüler/innen und spart bei mehrfacher Anwendung Zeit.</p>
<i>Ich muss ständig kontrollieren, dass das richtig ist, sonst steht das ja falsch online!?</i>	<p>Also es ist schon ratsam den Artikel vorher offline gegenzulesen und dafür zu sorgen, dass Falsches berichtigt wird oder nicht zu rettende Ausarbeitungen nicht online gestellt werden. Und ja – Artikel können von jedermann verändert werden. So wie beim großen Vorbild.</p> <p>http://www.spiegel.de/netzwelt/web/vergleichstest-wikipedia-schlaegt-die-profis-a-521457.html</p> <p>Und trotzdem: Über größere Veränderungen werden Administratoren und Artikelsteller informiert und können den Wahrheitsgehalt (auf Nachfrage) prüfen und Falsches wieder einfach rückgängig machen.</p>

☠ Unterrichtlicher Zeitaufwand bei der Durchführung

<i>Wann soll ich das auch noch machen?</i>	<p>Das Erstellen eines ersten Artikels kann in der 7. Klasse eingeführt werden. Es gibt einfache Varianten, die innerhalb von 30min eingeführt sind. Das ist ein Minimum in dem gute Artikel problemlos veröffentlicht werden können.</p> <p>Das Erstellen der Artikel selbst, sollte in den meisten Fällen einer umfangreichen Hausarbeit entsprechen. Je nach Aufwand und Vorarbeit kann das schonmal ein paar Stündchen fressen. Aber keine Angst, der kleine Standardartikel ist beim zweiten Mal recht schnell erstellt...</p>
--	---

ANHANG

Folgende Dokumente sind als Vorschlag zu sehen und dürfen/sollen überarbeitet/angepasst/verändert werden.

Es ist erforderlich das Einverständnis der Erziehungsberechtigten einzuholen – für das schueler.wiki sind die anhängigen Vordrucke zu verwenden.

- ✓ AB Anmeldebogen Lehrkräfte
- ✓ AB Anmeldebogen Schüler/innen
- ✓ AB Anmeldeübersicht
- ✓ AB Feedback für den Gallerywalk
- ✓ AB Bewertungsraster



ANMELDEBOGEN FÜR LEHRKRÄFTE

IDENTIFIKATION

_____
Vorname, Nachname_____
Geburtsdatum_____
E-Mail-Adresse_____
Benutzername im www.schueler.wiki

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Nutzung von www.schueler.wiki ist und bleibt generell kostenfrei. Dies betrifft alle Bereiche, wie z.B. das Aufrufen von Inhalten, das Erstellen von Artikeln, das Kommentieren oder Verändern von Artikeln.
2. Das Erstellen und Verändern von Artikeln ist nur möglich, wenn ihr Benutzername mit ihrer wahren Identität verknüpft ist. Hiermit verpflichten Sie sich der wahren Angabe deines Namens, Geburtsdatums und dem von ihnen erstellten Benutzername gleichermaßen, wie das der obige Account nur von ihnen genutzt wird. Geben Sie ihr Passwort niemals an Dritte weiter!
3. Bei der Nutzung von www.schueler.wiki erklären Sie sich mit den auf der Hauptseite angegebenen Nutzungsbedingungen einverstanden. Dies beinhaltet in kurz unter anderem die folgenden wichtigsten Regeln:
 - a. Sie sind rechtlich für deine Bearbeitungen und deine Beiträge verantwortlich, weshalb es zu ihrem Schutz ratsam ist, Vorsicht walten zu lassen. Dabei gelten die anwendbaren Rechtsnormen des deutschen Staates, insbesondere verweisen wir hier auf die Belästigung und Beleidigung anderer, das Verletzen von Privatsphäre, Schutzrechtsverletzungen und falsche Angaben in Form von Vorspiegelung fremder Identitäten oder Begehung von Betrug.
 - b. Alle Artikel auf www.schueler.wiki werden standardmäßig unter der Lizenz "Creative Commons" „Namensnennung – nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ (kurz: cc by nc sa) veröffentlicht – das heißt im Groben, dass ihr Artikel kostenfrei weiterverwendet und verändert werden kann, insofern damit keiner Geld verdient. Demgegenüber gilt: Das Veröffentlichen von fremdem geistigem Eigentum ohne ausdrückliche Einwilligung des ursprünglichen Autors ist ein Plagiat und damit untersagt. Dies betrifft sowohl das Verwenden von Texten aber auch von Bildern, Audiodateien, Videos und sonstigen Medien.
 - c. Sie bestätigen, dass Sie Nutzern nur dann zur Nutzergruppe „trustet student“ zulassen, wenn dieser an einem Workshop zu den Themen „Urheberrecht“ und „Arbeiten mit dem Wiki“ teilgenommen und die Nutzungsbedingungen dieser Seite schriftlich akzeptiert haben. Die Inhalte der Workshops umfassen mindestens die in diesem Dokument unter „**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** Workshops“ dargelegten. Ebenfalls verpflichten Sie sich zum temporären oder dauerhaftem Entziehen dieser Rechte bei (wiederkehrenden) Verstößen durch jeweilige Nutzer.
 - d. Sie bestätigen, dass Sie Artikel und Änderungen von Dritten nur dann zulassen, wenn die Sie sich besten Wissens und Gewissen versichert haben, dass soeben benannten Regeln eingehalten wurden und keine Rechtsnormen des deutschen Staates verletzt worden sind. Gleichermaßen bestätigen Sie auch die inhaltliche Richtigkeit der Angaben.

Ich habe die Nutzungsbedingungen gelesen, verstanden und werde mich daran halten:

Ort, Datum_____
Unterschrift Lehrer/in



ANMELDEBOGEN FÜR SCHÜLER/INNEN

IDENTIFIKATION

Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Klasse/Kurs



Benutzername im www.schueler.wiki

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Nutzung von www.schueler.wiki ist und bleibt generell kostenfrei. Dies betrifft alle Bereiche, wie z.B. das Aufrufen von Inhalten, das Erstellen von Artikeln, das Kommentieren oder Verändern von Artikeln.
2. Das Erstellen und Verändern von Artikeln ist nur möglich, wenn dein Benutzername mit deiner wahren Identität verknüpft ist. Hiermit verpflichtest du dich der wahren Angabe deines Namens, Geburtsdatums und dem von dir erstellten Benutzername gleichermaßen, wie das der obige Account nur von dir genutzt wird. Gib dein Passwort niemals an Dritte weiter!
3. Bei der Nutzung von www.schueler.wiki erklärst du dich mit den auf der Hauptseite angegebenen Nutzungsbedingungen einverstanden. Dies beinhaltet in kurz unter anderem die beiden folgenden wichtigsten Regeln:
 - a. Du bist rechtlich für deine Bearbeitungen und deine Beiträge verantwortlich, weshalb es zu deinem Schutz ratsam ist, Vorsicht walten zu lassen. Dabei gelten die anwendbaren Rechtsnormen des deutschen Staates, insbesondere verweisen wir hier auf die Belästigung und Beleidigung anderer, das Verletzen von Privatsphäre, Schutzrechtsverletzungen und falsche Angaben in Form von Vorspiegelung fremder Identitäten oder Begehung von Betrug.
 - b. Alle Artikel auf www.schueler.wiki werden standardmäßig unter der Lizenz "[Creative Commons](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)" „Namensnennung – nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ (kurz: cc by nc sa) veröffentlicht – das heißt im Groben, dass dein Artikel kostenfrei weiterverwendet und verändert werden kann, insofern damit keiner Geld verdient. Demgegenüber gilt: Das Veröffentlichen von fremdem geistigem Eigentum ohne ausdrückliche Einwilligung des ursprünglichen Autors ist ein Plagiat und damit untersagt. Dies betrifft sowohl das Verwenden von Texten aber auch von Bildern, Audiodateien, Videos und sonstigen Medien.

Ich habe die Nutzungsbedingungen gelesen, verstanden und werde mich daran halten:

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



ARBEITEN MIT SCHÜLER.WIKI IM UNTERRICHT

UNTERRICHT 2.0

Beim Anlegen eines neuen Kurses, einer neuen Klasse oder einzelnen Schülerinnen und Schülern:
Bitte **eine Kopie** dieser Liste in den entsprechenden **Ordner** einheften
und **eine Kopie** in das Fach von Hr. **Boddin** legen.

Verantwortliche/r Fachlehrer/in

Datum

Unterschrift

Bitte bestätigen Sie in letzter Spalte, wenn die Einverständniserklärung vorliegt.

Nr.	Vorname	Name	Geburts- datum	Klasse/ Kurs	Benutzername	Artikelname	✓
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							



15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							



Rückmeldung für Gruppe _____ (Namen eintragen)

Bitte im Folgenden pro Zeile und Schüler/in einen Strich setzen. ++ stimme vollständig zu/ sehr gut; -- stimme nicht zu/ gar nicht gut

Der Wiki-Artikel ist inhaltlich ausführlich aber nicht ausschweifend und augenscheinlich richtig			
++	+	-	--
Der Wiki-Artikel erklärt unter Verwendung von Fachsprache anschaulich und verständlich. Evtl. Probleme werden vorausgeahnt und aufgegriffen.			
++	+	-	--
Der Wiki-Artikel ist aufgeräumt, strukturiert und verwendet gestalterische Mittel (Bilder, Skizzen, Farben,...) verständnisförderlich.			
++	+	-	--
Der Wiki-Artikel beachtet (scheinbar) die Urheber- und Persönlichkeitsrechte und zitiert korrekt.			
++	+	-	--

Bitte notiere etwas Positives UND etwas Negatives:

Positiv war,...

Negativ war,...





SCHLUSSWORT

Die hier vorgeschlagenen Materialien sind weder verpflichtend anzuwenden noch haben sie finalen Status. Überarbeitungen und Anregungen sind erwünscht.

Weitere Hinweise, Videobeispiele, konkrete Aufgabenstellungen etc. können Sie gerne persönlich oder unkompliziert erfragen.

Ansprechpartner u.a.:

Philipp Reichert – reichert@schueler.wiki

Philip Boddin – boddin@schueler.wiki